

Werdenfelser

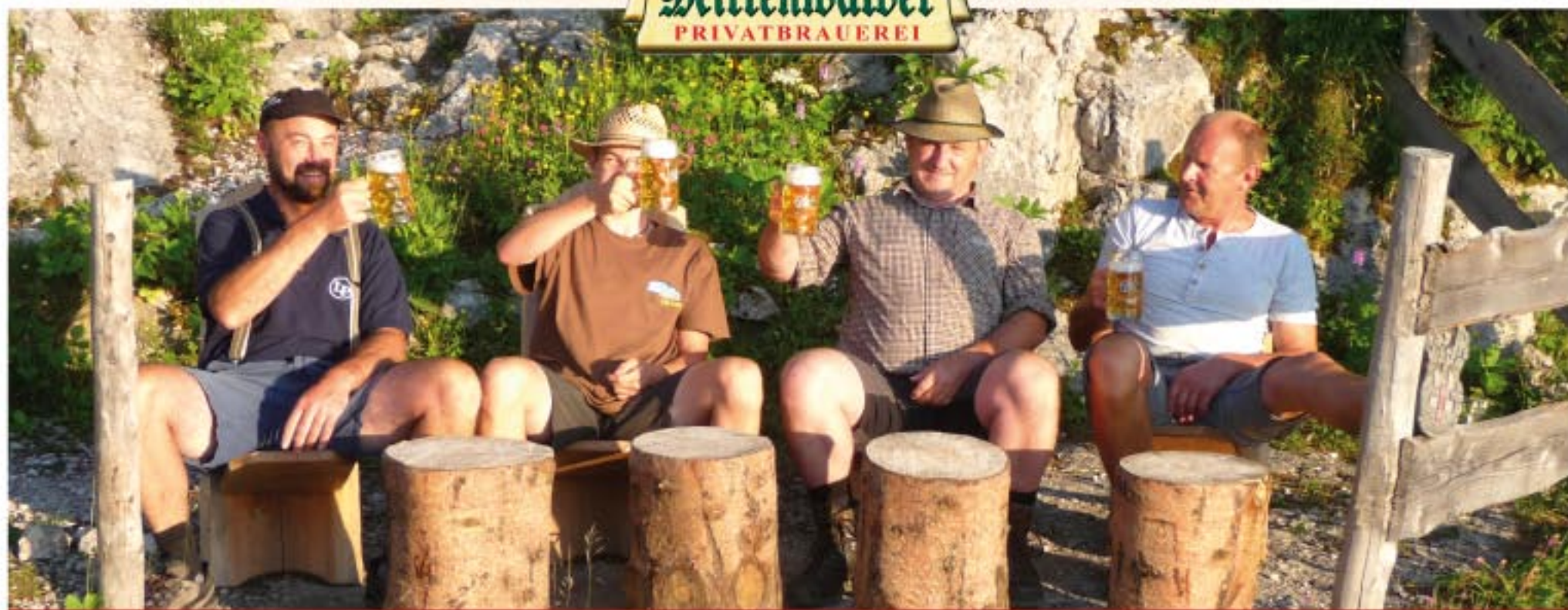
Flaschenpost

Vom Bier zu Dir



8. Ausgabe 04/2014

**Mittenwalder
PRIVATBRAUEREI**



Bald öffnen unsere Berghütten wieder. Feierabendstimmung auf der Mittenwalder Hütte

Foto: Bernhard Kivner



Willkommen auf der Wettersteinalm.

Lang dauert's nicht mehr: In wenigen Wochen starten die Berghütten und Almwirtschaften in die neue Saison. Dann zieht's Urlauber und Einheimische gleichermaßen hinauf zu den herrlichen Flecken Natur.

Eine herzhaft Brotzeit beim leisen Bimmeln der Almglocken von Schafen und Jungvieh, wenn die Oberschenkel noch brennen von den letzten Mountainbike-Metern, und man sich schon auf die Abfahrt heim ins Tal freut – da denkt man sich: „Wie gut leben wir doch in unserer schönen Gegend.“

Als Heimatbrauerei sind wir in unseren Bergen ja gut vertreten, um so

besser, dass es nun zwei weitere lohnende Ziele gibt, wo man sich eine herrlich frische Mittenwalder „Halbe“ nach dem Aufstieg schmecken lassen kann.

Gamshütte (940 m ü. NN)

Die urige, private Hütte am Wank ist immer einen Besuch wert. Die Terrasse ist ein wahres „Sonnenfleckerl“ und bietet einen herrlichen Ausblick auf das Wettersteinmassiv und Garmisch-Partenkirchen. In rund einer Stunde wandert man über die 2012 neu errichtete Hängebrücke oder die Schalmeschlucht nach oben – ein Pensum, das auch Kinder gut bewältigen.



Bernhard Raubal und seine Familie von der Gamshütte freuen sich auf viele durstige Gäste.

Bernhard Raubal, der mit seiner Familie seit über 9 Jahren die Hütte bewirtschaftet, entschied sich für unser Bier, weil er seinem Speisen- und Getränkeangebot bewusst einen regionalen Charakter geben will – und natürlich auch weil's ihm schmeckt!

Schmecken wird dem Gast auch das Schnitzel und der Kaiserschmarrn.

Wettersteinalm (1400 m ü. NN)

Bereits 1408 wurde die Alm erstmals erwähnt. Seitdem treiben die Partenkirchner ihr Vieh entlang des Kaltenbachs zur Wettersteinalm und weiter bis zum Schachen (1870 m ü. NN).

Es wird der erste Sommer für das Wirtepaar Grasegger sein. Beide stammen aus alteingesessenen Familien, wobei Hannes aus der Landwirtschaft kommt, und Annemarie (Muggi) einem bekannten Berggasthof am Hausberg entstammt.

Somit werden bei den beiden sowohl die hungrigen Wanderer als auch das Vieh bestens versorgt sein, und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Wanderer und Biker können sich in diesem Sommer freuen, dass sie das gute Mittenwalder Bier nicht erst am Schachen oder auf der Meilerhütte bekommen sondern schon bei der ersten Rast auf der Wettersteinalm genießen können.

I THEMENÜBERSICHT

Bald öffnen die Berghütten	1
Editorial	1
Umbau Postkeller und Sudhaus	2
Abschied von Luise Schelhas	2
Neue Buchhalterin D. Dosch	2
Bier in der Wüste	2
Fußball-WM - Public Viewing	2
Ergebnis Bonuskarte	2
Stammtisch-Hoagart	3
Veranstaltungen - Bierzelte	3
Alter Bierkrug	3
Bierspezialität: Kleines Helles	4
Wussten Sie? Kleines Brauer-ABC	4
Bierquiz	4
Abschied von Familie Flath	4
Brauereiführer gesucht	4
Werdenfelser Radnotizen	4
Impressum	4

I EDITORIAL

Nun ist es also amtlich: Das Reinheitsgebot soll Immaterielles Weltkulturerbe werden. 75 Prozent der Deutschen erachten das nach dem Reinheitsgebot gebraute Bier als „schützenswert“ (TNS-Infratest). Der Evaluierungsprozess der UNESCO dauert rund zwei Jahre, so dass das Reinheitsgebot im Jahre 2016, pünktlich zum Jahrestag seines 500-jährigen Bestehens in die internationale Kulturerbeliste aufgenommen werden könnte. Das Reinheitsgebot galt zunächst nur für das Herzogtum Bayern und wurde nach und nach von immer mehr Ländern übernommen, seit 1906 deutschlandweit. Die herzogliche Landesverordnung gab vor, dass lediglich Gerstenmalz, Hopfen

und Wasser zur Bierherstellung verwendet werden dürfen (die Bedeutung der Hefe bei der Vergärung war damals noch unbekannt). Nicht zuletzt aufgrund dieser ältesten, bis heute gültigen lebensmittelrechtlichen Vorschrift der Welt, konnte sich Deutschland zur unangefochtenen Biernation entwickeln. Das Reinheitsgebot garantiert einen Grad an Sicherheit, um den uns andere Bereiche der Lebensmittelwirtschaft beneiden. Jahrhundertlang wurde diese traditionelle Handwerkstechnik fortentwickelt und über Generationen hinweg weitergegeben. Auf dem Fundament des Reinheitsgebotes hat sich eine weltweit beachtete Braukunst entwickelt, die hohes Ansehen genießt. Auch wir arbeiten jeden Tag be-

wusst nach dieser alten Handwerkstradition und sind stolz darauf. Wir brauchen keinen billigen Reis, Mais, Zuckerrüben oder künstliche Aromastoffe, um Geschmacksvielfalt und Charakter bei unseren Produkten zu erreichen. Wir geben unseren Kunden die Sicherheit, ein Bier zu genießen, das aus der Region kommt und mit besten oberbayerischen Rohstoffen gebraut ist. Wenn Sie sich davon überzeugen möchten, besuchen Sie uns!

Ihr Flaschengeist

Marion
Neuner

Geschäftsführerin
der Mittenwalder
Privatbrauerei



I | UMBAU POSTKELLER – NEUES SUDHAUS: JETZT NOCH EINE GROSSBAUSTELLE – WIEDERERÖFFNUNG IM SPÄTHERBST

Container voll mit Bauschutt, der Lärm von Pressluftschlämmern und emsiges Gewusel... Wer in diesen Tagen am Brauereigelände vorbeikommt sieht sofort: Der Postkeller entwickelt sich zur Großbaustelle.

Eingangsbereich wird Platz geschaffen für einen Aufzug, die Sanitäräume befinden sich künftig im nördlichen Teil. An der Südseite wird das Gebäude „rückgebaut“ für eine sonnige Terrasse im ersten Stock.

Das Herzstück der Brauereigaststätte wird in Zukunft das neu gebaute Sudhaus im ersten Stock sein. Raumhohe Glasfronten erlauben vom ganzen Lokal aus den Blick auf die vier glänzenden Edelstahlkessel. Den Braubetrieb kann man sozusagen „live“ miterleben.



Der Postkeller ist leergefegt – jetzt sind die Gastplaner am Zug



Wofür Sudhaus: Der Wasserkessel und die Reinigungsbehälter stehen schon bereit

Trotz modernster Anlagentechnik bekennen wir uns auch weiterhin zur traditionellen Brauweise. Mit unserem klassischen Maischverfahren orientieren wir uns an den seit Jahrhunderten bekannten Techniken. Dabei wird aufwändig ein Teil der Maische entnommen und gekocht (Teilmaischverfahren).

Dies bewirkt einen kernigen, nussigen Bergeschmack, welcher von vielen Industriebrauereien aus Zeit- und Kostengründen nicht mehr erreicht wird. Auch unser neues Sudhaus wird zusätzlich zum klassischen Maischebottich noch mit einer Maischepfanne ausgestattet werden, um diese alte Braukunst mit neuer Technik aufrecht zu erhalten.

Braumeister Markus Hirthammer wird nach wie vor bei jedem Sud sein ganzes Können einbringen und unsere Brauer geben ihr bestes mit langjähriger Erfahrung und Kompetenz.

Brauereigaststätte im Herbst wieder eröffnet. Mit der Neugestaltung wollen wir ein Ampelprojekt für die Region schaffen, in dem sich der Einheimische wohlfühlt, das aber auch neue Impulse setzt für die touristische Infrastruktur in unserem Ort.

Läuft alles nach Plan, wird unsere

Das bestehende Gebäude ist nahezu entkernt, alte Mauern sind abgerissen, neue schon wieder hochgezogen. Im

östliche Karwendelspitze kann man hier demnächst sein "Mittenwalder" im Freien genießen.

Dieses „Gipfelstürmer-Paket“ gab's für die erfolgreichen Wanderer auf die DAV-Vereinshütten. Gefüllt ist es mit jeweils zwei Flaschen Mittenwalder Bergpils, Berggold Export, Karwendel Hell sowie Jäger Dunkel. Gerade das richtige, um sich nach einer ausgedehnten Bergtour zu erfrischen. Die Karikatur stammt aus der Feder des Reichersbeurer Künstlers Hans Reiser.



I ERLÖS FÜR BERGWACHT

76 Karten mit den Stempeln von Brunsteinhütte, Mittenwalder Hütte, Weilheimer Hütte, Meilerhütte und Soiernhas wurden in den Mittenwalder Getränkemarkten gegen einen „Gipfelstürmer“ eingetauscht.

Über den Erlös von 375 € darf sich, wie im letzten Jahr, die Bergwacht freuen.

I FUSSBALL-WM: PUBLIC VIEWING-TIPPS

Zur Fußball-Weltmeisterschaft gibt es alle Deutschlandspiele live und in HD auf Großleinwand auch in Mittenwald. Nämlich in der "Arena Mittenwald" und im Stern Biergarten.

In der Gemeinschaft bei Mittenwalder Bier, Grillspezialitäten und

sonstigen Schmankerln macht Fußball einfach mehr Spaß. Wir wünschen uns, dass es die deutsche Elf bis ins Finale schafft, damit wir möglichst oft in dieser Fan-Atmosphäre mitfeiern können. Wir freuen uns auf spannende Spiele und drücken Jogis Mannschaft die Daumen.

I LUISE SCHELHAS SAGT NACH 38 JAHREN "SERVUS"



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete sich Luise Schelhas nach 38 Jahren von der Brauerei.

Bei ihrem Ausstand, zu dem sich auch einige "Ehemalige" einfanden, wurden viele Jahre Brauereigeschichte wieder lebendig. In der kaufmännischen Verwaltung müssen wir nun auf den langjährigen Erfahrungsschatz „unserer Luise“ verzichten. So ganz wird sie die Brauerei aber nicht aus den Augen verlieren, denn in Zukunft wird sie uns "von oben" betrachten, wenn sie zusammen mit ihrem Lebensgefährten die Mittenwalder Hütte betreibt. Von da aus kann Sie, sollte die einmal Sehnsucht haben, mit dem Fernglas direkt in ihr ehemaliges Büro schauen.

Mathias und Marion Neuner sagen „Danke“ für 38 gemeinsame Jahre.

I BIER IN DER WÜSTE

Von ihrem Trip durch die Sahara schickten uns drei Mittenwalder Burschen dieses imposante Bild.

Es entstand bei Merzouga, das auf 800 m Höhe im Süden Marokkos, nahe der algerischen Grenze liegt und bekannt ist für seine imposanten Sanddünen.

Auf einer dieser Dünen ließen sich Christoph Neuner, Moritz Müller und Andi Deichselberger das Karwendel Hell bei Sonnenuntergang schmecken. Der mühsame Aufstieg lohnte sich für dieses wunderbare Erlebnis und war schon ein Foto wert.



Mittenwalder Karwendel Hell auf einer Düne in Marokko. Foto: privat

I GRÜSS GOTT MITTENWALD SAGT DANIELA DOSCH



Mit Daniela Dosch wurde nach langer Zeit der Posten in der Buchhaltung wieder neu besetzt.

Für unsere „Dani“ war das von Anfang an eine große Herausforderung: Fünf unterschiedliche Firmen und Kontenkreise, hunderte neue Kunden, Lieferanten, Artikel, Pächter und Mieter, eine neue Branche und neue Produkte... Kein Wunder, dass ihr in den ersten Wochen jeden Abend der Kopf nur so schwirrte. Aber mit Ruhe und Sachverstand gelang es ihr, die Arbeit zu meistern. Heute, nach vier Monaten ist alles schon wesentlich entspannter, und mit ihrer pragmatischen Art hat sie ihren Posten im Griff. Auch in die familiären Strukturen unseres Betriebes hat sie sich schnell eingelebt und fühlt sich wohl bei uns.

„Dani“, die bis jetzt von ihrem Wohnort in Farchant nach München zur Arbeit pendelte, ist froh, in der näheren Heimat eine anspruchsvolle Tätigkeit gefunden zu haben. Die geprüfte Bilanzbuchhalterin (IHK) lebt nämlich

die sie vorher auf der Autobahn verbrachte, nutzt sie nun lieber für ihre Hobbies Wandern und Radfahren. Obwohl ein Branchenneuling, kann sie sich aufgrund ihrer Lebenseinstellung sehr gut mit dem ökologischen und nachhaltigen Produkt einer regionalen, traditionellen Biermarke identifizieren – mit ein Grund, warum sie sich bei uns beworben hat. Seit der Schulzeit lebt sie in Garmisch-Partenkirchen. Der Mittenwalder oder gar „Luitascher“ Dialekt bereiten ihr daher keine Probleme. Nur das „Tschüß“ konnten wir ihr noch nicht ganz abgewöhnen, aber wir arbeiten daran.

WIR DANKEN UNSEREN GESCHÄFTSPARTNERN FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT UND UNTERSTÜTZUNG

PALUX
KÜCHEN MIT KONZEPT

Ausführung der Brunnentechnik
HEIZUNG & SANITÄR
AUER
- Zentralheizungen - Beratung, Planung
- Energiesparsysteme - Sanitärtechnik
- Solaranlagen - Badeeinrichtungen
- Gas- und Ölfeuerungen - Ausführung
- Kundendienstarbeiten - Service
Am Fischweiher 21 · Mittenwald
Tel.: 08823/5500 · Fax: 08823/5677

Grafik+ Druckerei Pfuler KG
Budi- Offset- Endlos- Digitaldruck
Stempel
Am Fischweiher 35-37
82481 Mittenwald
Telefon 0 88 23. 83 35
Fax 0 88 23. 58 98
druckerei.pfuler@t-online.de

PETRUSQUELLE
SIEGSDORFER



Stammtischhoagart auf der Gorch Fock

Als Botschafter in Sachen bayerisches Brauchtum reiste die Partenkirchner Blaskapelle im letzten Sommer zur Kieler Woche. Auf dem dortigen Marinengelände erlebten die 39 Musikantinnen und Musikanten vier ereignisreiche Tage und wohnten dabei, ganz stilecht, in Kajüten auf einem Tenderschiff. Die Konzerte vor der Fregatte „Brandenburg“, der große Heimatabend und die musikalische Umrahmung beim Empfang

der Bundeswehr bescherten unvergessliche Höhepunkte. Dabei begeisterten die Werdenfeler nicht nur mit ihrem musikalischen Können, denn mit im Gepäck waren auch ein paar „Banzerl“ Mittenwalder Bier. Mit deren Inhalt erfreute man die Gastgeber von der Mannschaft bis zum Kapitän. Die Kunde von dem guten Bier aus dem Werdenfeler Land gelangte offenbar bis in höchste Marinekreise. Dort hatte

man sich schon lange Gedanken gemacht, wie man für das in die Jahre gekommene Flaggschiff „Gorch Fock“ eine neue Verwendung finden könnte. Die Lösung war dann wohl schnell gefunden: Als Versorgungsschiff der Brauerei Mittenwald wird sie in Zukunft alle Marinestützpunkte weltweit mit unserem Bier versorgen...

Die mitreisenden Musikanten spielen den bayerischen Defiliermarsch beim Löschen der Ladung.

SOMMER 2014 - VIELE FESTVERANSTALTUNGEN IN WALCHENSEE, WALLGAU, MITTENWALD UND JACHENAU

Große Ereignisse werden ihre Schatten voraus - wir sind gerüstet! Die ersten Sude Märzenbier reifen schon im Lagerkeller, denn schon bald startet die Festsaison mit großen Veranstaltungen.

31. Mai bis 1. Juni. 14 in Walchensee 90jähriges Gründungsjubiläum beim GTEV „Fahrenbergler“

Auf dieses besondere Fest machen wir gerne aufmerksam und zitieren Vorstand Sepp Heilinglechner, der uns folgende Zeilen geschickt hat: „Am 31. Mai, unserem Festabend zum 90. Gründungsjubiläum und am 1. Juni, unserem Festtag wird des guade, süßige Mittenwalder Festbier aus'gschenkt. Mia frein uns, dass ma a Brauerei in unserer Region hab'n und mia Walchenseer san seit Ewigkeit mit der Serviceleistung der Mittenwalder z'fried'n. Mia hoff'n dass jetzt da oa oder ander zwecks Werbung in da „Flaschenpost“ zu unsere Fest'l kimmt und a Mass trinkt. Zuagsagt hab'n uns de Krinara, de Woigara, de Kochler und de Jachenauer Trachtler, jeweils mit de Musikkapellen. Zum Festabend spuin de Partakurcha.“
Anm. der Redaktion: besser hätten wir

es auch nicht formulieren können.

26.6. bis 29.6. in Wallgau Wiedergründungsfest GSK Wallgau Bataillonsfest Werdenfels

Wenn die Schützen feiern, ist nicht nur der ganze Ort auf den Beinen, auch viele Besucher aus dem Umland zieht's dann nach Wallgau.

Am Donnerstag, gib'ts nach der Serenade am Dorfplatz ein Wunschkonzert mit der Musikkapelle Wallgau. Am Freitag spielen die „Grenzgänger“. Am Samstag findet der große Festabend statt und am Sonntag eine Feldmesse mit anschließendem Festzug der Werdenfeler Schützen. Zur Unterhaltung spielen die Musikkapellen Wackersberg und Jachenau und der „Ferchenseeklang“.

17. bis 20. Juli in Mittenwald Treffen der historischen Trachten von Altbayern

Vier Tage lang wird im Festzelt am Bahnhofplatz groß gefeiert. Vom Benefizkonzert zugunsten des Vereins „Hilfe für das rheumakranke Kind e.V.“ mit der Band „Hot Stuff“, einem Sternmarsch mehrerer Musikkapellen und „Wogenraleziagn“ reicht der Ver-



Die Blaskapelle Jachenau lädt ein zur Festveranstaltung mit Schützenwallfahrt vom 28. bis 31. August 2014

anstaltungsreichen. Höhepunkt und „Augenschmaus“ zugleich wird der Sonntag, wenn 49 Vereine mit 1800 Mitwirkenden beim großen Festum-

zug einen Einblick in das farbenprächtige Erscheinungsbild der verschiedensten altbayerischen Trachten geben. Dieses Ereignis sollte sich wirklich niemand entgehen lassen.

mit „Rock im Zelt“, der „Musikkapelle Jachenau“ und den „Jungen Pfaffenwinklern“.

Am Sonntag findet die große Schützenwallfahrt der Isarwinkler Schützenkompanien aus Jachenau, Lengries, Gaissach, Wackersberg, Bad Tölz und Reichersbeuern statt. Um 10 Uhr beginnt der Kirchenzug mit Festgottesdienst und anschließendem Festzug zum Bierzelt. Zur Unterhaltung spielen die Musikkapellen aus Bad Tölz, Gaissach und Wackersberg. Selbstverständlich freuen sich die Jachenauer auch auf viele Festbesucher aus dem Werdenfeler Land.

LEBENSLANGE TREUE

Kürzlich bekamen wir einen Anruf von Herrn Franz Kamischke aus Bergisch Gladbach. Er müsse ins Altersheim umsiedeln und dafür seine Wohnung räumen. Dabei bringe er es nicht über's Herz, seinen 75 Jahre alten Bierkrug der Brauerei Mittenwald zu entsorgen.

Zu seinem 90. Geburtstag schenkte ihm sein Sohn eine Reise zu den Lieblingsorten seines Lebens, nämlich nach Reutte, Mittenwald, Leutasch und Maierhofen. Bei dieser Gelegenheit wolle er den Krug persönlich vorbeibringen. Bei seinem Besuch in der Brauerei im März erzählte der rüstige Jubilar, dass ihn sein erster Urlaub nach dem Krieg mit Anfang 20 nach Mittenwald führte. Geschlafen hat er in kleinen Privathäusern und gerne ist er in den brauereieigenen Gasthäusern eingekehrt, weil ihm das Bier so gut schmeckte. Der passende Bierkrug war da nur selbstverständlich.



Franz Kamischke mit Sohn bei der Übergabe seines alten Kruges.

28. bis 31. August in der Jachenau Festveranstaltung der Blaskapelle

Vier Tage Bierzeltbetrieb mit großer Bar, die Jachenauer wissen wie man feiert! Das gute Märzenbier und der Wunsch nach einer Brauerei aus der Region brachte uns den Zuschlag für diese Festtage, was uns stolz macht. Von Donnerstag bis Samstag gibt es ein abwechslungsreiches Programm

Gasthof Stern in Mittenwald, Tel. 08823-8358, www.stern-mittenwald.de

Jetzt ist wieder Biergartenzeit!!!
Probier't unsere Stern-Schmankerl und die süßigen Biere der Brauerei Mittenwald!

NEU: ganzjährig Sky Live Übertragung in Full HD Qualität
Bundesliga und Champions League!!!
Zur Fußball WM Leinwand im Biergarten!!!
Jeden Samstag ab 18.00 Uhr spuit „Mia Zwoa“ zünftig auf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christel, Petra und alle fleißigen Hände vom *Gasthof Stern*

Gasthof Stern · Christel Veit · Fritz-Pröb-Platz 2 · 82481 Mittenwald
Tel. 08823-8358 · www.stern-mittenwald.de

Das besondere Urlaubserlebnis
nach 110 Jahren
Gröblalm
1899

Wir haben für Sie täglich geöffnet!
Alpengasthof Gröblalm · Familie Leuthner Gebr.
Gröblalm 1-3 · 82481 Mittenwald · Tel.: +49 (8823) 9110
Mail: groebalm@t-online.de · www.groebalm.de

Alpengasthof Gröblalm · Gröblalm 1 - 3 · 82481 Mittenwald

pölz
FRUCHTSÄFTE

Coca-Cola
Schutzmarken · koffeinhaltig

Matthias Thumm GmbH

- Vergutz
- Wärmedämmsysteme
- Stuckarbeiten
- Gewölbekonstruktion

Mauthweg 40
82481 Mittenwald

Telefon 0 88 23 / 36 33
Telefax 0 88 23 / 93 87 70
Handy 01 70 / 8 69 06 42

E-Mail: info@stuck-thumm.de
Internet: www.stuck-thumm.de

Hansjörg Heigl
seit 1952

Matthias-Klotz-Str. 39
82481 Mittenwald
Tel. 08823/1614
Fax 08823/94332

Raumausstattung
und Parkett

WERKSTATT:
Schöttikarstraße 32
Tel. 08823/2488

Mittenwalder Bierspezialität



Foto: Hubert Hornsteiner

I MITTENWALDER HELL – JETZT AUCH IN DER 0,33 I FLASCHE

Pünktlich zum Start in den Sommer gibt es unser „Helles“ jetzt auch im 0,33 l Gebinde. Schön gekühlt schmeckt es an heißen Tagen direkt aus der Flasche und bei dieser Menge bleibt auch garantiert kein Rest über.

Für dieses hochvergorene, klassische Lagerbier verwenden wir helles Braumalz aus Bayern. Drei Hopfengaben mit unterschiedlichen Sorten aus der Hallertau (Magnum, Perle und Select) geben dem Bier seinen traditionellen

Charakter. Mit einem Alkoholgehalt von 4,9 % Vol ist unser Helles ein hervorragender Durstlöcher.

Etikett aus den 60er Jahren kommt wieder zur Geltung

Beim Etikett haben wir uns diesmal ganz bewusst etwas anderes einfällen lassen. Klare Linien und unser altes Logo – das kommt Ihnen bekannt vor? In der Tat entstand dieses Etikett in Anlehnung an einen Entwurf aus den 60-er Jahren. Mit diesem pfiffigen Design darf die Flasche bei keiner Gartenparty oder Grillfest am See fehlen.

WUSSTEN SIE? Kleines Brauer-ABC

O wie obergärige Biere oder: die Urform der Bierherstellung

Der Begriff obergärige Biere entstand durch die Art der verwendeten Bierhefe.

Diese Hefeart benötigt bei der Vergärung höhere Temperaturen (15 bis 20°C) als die später entwickelte Reinzuchtheife (4 bis 9°C).

Vor der Erfindung der modernen Kältetechnik erfolgte die Bierherstellung daher ausschließlich mit obergäriger

Hefe.

Neben dem beliebten Weißbier gibt es noch weitere bekannte obergärige Biere wie die Berliner Weiße, das berühmte „Kölsch“ oder Düsseldorfer Altbier.

Besonders in England ist die Bierlandschaft geprägt von bekannten obergärigen Bieren wie „Porter“ „Stout“ und „Ale“. Belgien machte sich bei Bierkennern einen Namen als Brau nation – vor allem wegen seiner starken Trappistenbiere.

I BIERQUIZ

1. Was geschieht mit der Bierwürze, unmittelbar bevor sie in das Gärgefäß kommt?

A: Sie wird pasteurisiert

B: Sie wird erhitzt

C: Sie wird gekühlt

2. Als Stammwürze bezeichnet man alle im noch nicht vergorenen Bier gelösten Inhaltsstoffe, die nicht Wasser sind. In welcher Einheit wird die Stammwürze auch gemessen?

A: In Richter

B: In Einstein

C: In Plato

3. Die Russenmaß ist ein vor allem in Bayern verbreitetes Biermischgetränk. Was ist neben Weißbier noch Bestandteil des Getränkes?

A: Coca-Cola

B: Orangenlimonade

C: Zitronenlimonade

Auflösung:

1C: Die Würze wird abgekühlt. Bei Verwendung untergäriger Hefezuchtstoffe auf etwa 5°C, obere gährige Hefe benötigt Temperaturen um 15°C.
2C: Die Stammwürzegehalt bemisst sich nach Grad Plato. Benannt wurde diese Einheit im Jahre 1900 nach dem deutschen Chemiker Fritz Plato.
3C: Die Russenmaß besteht aus einer Mischung von zur Hälfte Weißbier und Zitronenlimonade.

I EINE ÄRA IST ZU ENDE – DANK AN FAM. FLATH

Zum 1. Dezember 1978 unterschrieben die Eheleute Inge und Norbert Flath den Pachtvertrag für die Brauereigaststätte Postkeller. Zunächst für 7 Jahre – es wurden schließlich 35 Jahre daraus.

erlebten sie so manchen Wandel: vom Stammtisch-Sterben, über das Rauchverbot und wechselnden Modegerichten beim Angebot der Speisekarte. Mit ihrem Engagement haben die beiden Vollblutgastronomen ein Stück



35 Jahre kümmern sich Inge (links) und Norbert Flath (rechts) um das Wohl der Gäste im „Postkeller“. Mit großem Dank verabschiedeten Matthias und Manon Neuner von der Brauerei Mittenwald ihre Pächter.

Stolz können sie nun auf ihr Lebenswerk zurückblicken. Unzählige Hochzeiten, Maschgera-Gungl, Bälle, Heimatabende, Vereins- Familien- und Betriebsfeiern haben sie mit ihrer Herzlichkeit und Kochkunst beheimatet. Und auch im ganz normalen Tagesgeschäft

Postkeller-Geschichte geschrieben. Mit großem Dank für die gemeinsamen Jahre verabschiedet sich die Brauereifamilie Neuner und wünscht den Eheleuten Flath alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

I WERDENFELSER RANDNOTIZEN

Rita Schandl vom Restaurant „Hochland“ lädt zum Einjährigen:

Die Wirtin vom Restaurant „Hochland“ gibt bekannt: „Am Samstag, 3. Mai 2014 ist es soweit: Wir wollen mit Euch feiern. Es gibt Musik, leckeres Essen und das süßige Bier von unse-

rer Mittenwalder Brauerei. Ich möchte mich bedanken für Eure Treue und freue mich auf ein schönes Fest mit lustigen Leuten. Beginn 12 Uhr bis open end.“

Jakob Weisen und Seppi Schandl hatten Spaß auf dem Bergwachtfest. Heuer wieder am 12.7. Foto: Weisen



Auf geht's am 13. Juli 2014 zum Parkfest in Wallgau. (Ausweichtermin: 27. Juli) Foto: Seppi Rappensberger

I WER MÖCHTE DURCH DIE BRAUEREI FÜHREN?

Pro Jahr besuchen ca. 2000 Besucher unsere Brauerei. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Helfer (m/w), der nach entsprechender Schulung ein- bis zweimal pro Woche unsere Besucher durch die Brauerei führt.

Rufen Sie uns an: 08823/1007

Fotografie Hubert Hornsteiner

- Produktfotografie, (siehe links)
- Passbilder,
- Jahrgangsfotos,
- Hochzeitsfotografie,
- Bewerbungsfotografie u.a.

Termine n. V. ☎ 0151 24130858
Untermarkt 35 · Mittenwald

Fotografie Hubert Hornsteiner
Tel.: 0 88 23 / 50 80

I IMPRESSUM



Mittenwalder Flaschenpost
Herausgeber: Mittenwalder Privatbrauerei
Johann Neuner GmbH & Co. KG
Innsbrucker Str. 13 · D-82481 Mittenwald
Telefon: 0 88 23 - 1007 · Fax: 08823 - 3590
www.brauerei-mittenwald.de
mail@brauerei-mittenwald.de
Auflage: 32.000
Druck: Druckerei Pfuhler, Mittenwald
Fotos: Brauerei Mittenwald, Bernhard Kriner,
Seppi Rappensberger, Steffi Weisen.
Gestaltung: Renate Mayer, Lenggries

Willkommen in Wallgau
Willkommen im Parkhotel

PARKHOTEL
Wallgau
SUPERIOR

Barmseestraße 1
82499 Wallgau
Telefon: 08825 290
Fax: 08825 366
info@parkhotel-wallgau.de
www.parkhotel-wallgau.de

Parkhotel Wallgau Superior · Barmseestr. 1 · 82499 Wallgau
Telefon 08825-290 · www.parkhotel-wallgau.de

Abenteuer Hochgebirge - Naturerlebnis auf 2244 m

Bergtouren hoch über Mittenwald

Berggaststätte mit großer Sonnenterrasse

Regelmäßige Veranstaltungen

Kristallgondeln mit Panoramablick

Naturausstellung im Riesenferrohr

Wander- und Klettertouren – von gemütlich bis anspruchsvoll
Die Bergstation der Karwendelbahn ist idealer Ausgangspunkt für Touren im Karwendel. Hier finden Sie kurze, aber reizvolle Wanderungen, mehrtägige Touren zu Hütten oder den Mittenwalder Klettersteig über acht Zwilltöschler.



Karwendelbahn AG · Alpenkorpsstr. 1 · 82481 Mittenwald · Tel.: 0 88 23 / 93 76 76

Karwendelbahn AG · Alpenkorpsstr. 1 · 82481 Mittenwald
Tel.: 0 88 23 / 93 76 76